



Statistische Berichte



Kennziffer: G I 3 - j/18

August 2020

Strukturdaten des Kfz-, Groß- und Einzelhandels in Hessen im Jahr 2018

Ergebnisse der Jahresherhebung

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Klein	0611 3802-421
Frau Salehian	0611 3802-448
Herr Degele	0611 3802-554
E-Mail	handel@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-498
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Grundlagen und Methoden	
1. Methodischer Hinweis: Änderung der Bezeichnungen in der amtlichen Statistik	2
2. Vorbemerkung	2
3. Rechtsgrundlagen	2
4. Ausgewählte Erhebungsmerkmale	3
Tabellen und Grafiken	
1. Rechtliche Einheiten, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz 2018 im hessischen Kfz-Handel	5
2. Rechtliche Einheiten, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz 2018 im hessischen Großhandel	6
3. Rechtliche Einheiten, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz 2018 im hessischen Einzelhandel	7
4. Sonstige betriebliche Erträge, Subventionen, Bestände und Wareneinsatz 2018 im hessischen KFZ-, Groß- und Einzelhandel	8
5. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen 2018 im hessischen KFZ-, Groß- und Einzelhandel	9
6. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen 2018 im hessischen KFZ-, Groß- und Einzelhandel	11
7. Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Geschlecht 2018 im hessischen KFZ-, Groß- und Einzelhandel	13

Grundlagen und Methoden

1. Methodischer Hinweis: Änderung der Bezeichnungen in der amtlichen Statistik

In der amtlichen Unternehmensstatistik ist das **Unternehmen** eine zentrale Darstellungseinheit. Bislang wurde in Statistiken über Unternehmensstrukturen die **rechtliche Einheit** mit dem **Unternehmen** gleichgesetzt und beide Begriffe wurden synonym verwendet. Das **Unternehmen** war damit als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornimmt. **Unternehmen** bzw. **rechtliche Einheiten** waren demzufolge juristische und natürliche Personen, die eine Wirtschaftstätigkeit selbstständig ausüben, wie beispielsweise Aktiengesellschaften, GmbHs, Offene Handelsgesellschaften oder auch Einzelunternehmer.

Im Unterschied dazu wird das **Unternehmen** nach EU-Recht in der EU-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (Amtsblatt der EG Nr. L 76, Seite 1)) weiter gefasst. Demnach entspricht ein **Unternehmen** der kleinsten Kombination **rechtlicher Einheiten**, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere hinsichtlich der Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.

Demzufolge ist das **Unternehmen** im Sinne der EU-Einheitenverordnung weiter gefasst, als bislang in der amtlichen Statistik dargestellt, weil es aus einer Kombination mehrerer **rechtlicher Einheiten** bestehen kann. Dieser Unterschied kommt insbesondere bei Unternehmensgruppen zum Tragen. So können in großen Konzernen Hilfstätigkeiten (wie die Buchhaltung) als rechtlich selbstständige Einheiten ausgelagert werden, obwohl sie lediglich dem Konzern dienen. Nach der EU-Unternehmensdefinition können die ausgelagerten Einheiten, die zur Wertschöpfung beitragen, mit der Hauptproduktionseinheit zusammengefasst werden.

Ab dem Berichtsjahr 2018 ist die Unternehmensdefinition nach EU-Recht auch in der deutschen amtlichen Statistik auszuweisen. Aus diesem Grund werden ab diesem Zeitpunkt die bisher veröffentlichten Unternehmensergebnisse unter dem Begriff **rechtliche Einheit** publiziert, um eine Verwechslung mit den Veröffentlichungen zu **Unternehmen** nach der EU-Definition zu vermeiden. Hierdurch werden die Begriffe **Unternehmen** und **rechtliche Einheit** künftig klar voneinander unterschieden. Durch die Anwendung der EU-Unternehmensdefinition findet eine europaweite Harmonisierung der Darstellungseinheit statt. Ergebnisse für **rechtliche Einheiten** werden bis auf Weiteres veröffentlicht. **Diesem Statistischen Bericht liegen die Ergebnisse nach rechtlichen Einheiten zugrunde.** Sie entsprechen den bisher veröffentlichten Strukturergebnissen unter dem Begriff „**Unternehmen**“. Lediglich die Bezeichnung wurde angepasst.

2. Vorbemerkung

Die Ergebnisse der Handelsstatistik werden als Entscheidungshilfen für konjunktur- und strukturpolitische Zwecke nicht nur von der EU-Kommission, der Bundesregierung und den Landesregierungen, sondern auch von der Wirtschaft selbst und ihren Verbänden benötigt. Die Erhebung wird jährlich als Stichprobe bei höchstens 8,5 Prozent der rechtlichen Einheiten des Handels durchgeführt.

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist eine Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikation eingeschränkt. Die Zuordnung der rechtlichen Einheiten erfolgt nach dem Schwerpunkt der Tätigkeit.

3. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) sowie die Verordnung (EG) Nr. 95/2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik und die Verordnung (EG) Nr. 250/2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 Nummer 2 HdlStatG sowie Angaben zur Bestimmung des Produktionswertes nach Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe c und Anhang III Abschnitt 4 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 250/2009.

4. Ausgewählte Erhebungsmerkmale

Kraftfahrzeughandel und –vermittlung

Beim Umsatz aus Kraftfahrzeughandel kann es sich um Umsatz aus Einzelhandels-, Großhandels- oder Handelsvermittlungstätigkeit handeln.

Großhandel

Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) betreibt, wer Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung überwiegend an andere Abnehmer als private Haushalte (z. B. gewerbliche Betriebe, Einzelhändler) absetzt. Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Sozialversicherungsträger und wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, Dental- und Laborbedarf usw. zählen in der Regel zum Großhandel. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren aus dem Inland oder dem Ausland (Import) bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Sonstige Handelsvermittlung

Zum Umsatz aus Handelsvermittlung (ohne Vermittlung von Kraftfahrzeugen) zählen nur die hierfür vereinnahmten Provisionen und Kostenvergütungen, nicht der vermittelte Warenwert. Kommissionshandel ist Eigengeschäft. Handelsvermittlung betreibt, wer den An- und Verkauf von Handelsware in fremdem Namen und für fremde Rechnung vermittelt (Fremdgeschäft). Die überwiegend von Ein- oder Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- / Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Einzelhandel

Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, aber einschließlich Einzelhandel mit Kraftstoffen) betreibt, wer Handelsware überwiegend an private Haushalte absetzt. Als Tätigkeiten des Einzelhandels zählen auch die der Apotheken, Augenoptik- und Hörgeräteakustikgeschäfte.

Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von Waren (Produkten) und der Erbringung von Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für Einnahmen-Überschussrechner ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen insbesondere Handelsumsätze, Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften, bei Kommissionsgeschäften inklusive kommissionierter Warenwert sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten, der umsatzsteuerfreie Umsatz und unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen), Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen sowie Patent- und Lizenzeinnahmen, Erträge aus Verwaltungskostenumlage, Kantinenerlöse und innerkonzernliche Verrechnungen. Sofern diese nicht nur aus kalkulatorischen Gründen erfolgen, sondern der Verrechnung ein Leistungsaustausch zugrunde liegt, stellen die Erlöse Umsatzerlöse dar.

Vorab abzuziehen sind Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen).

Gehört die Erhebungseinheit einem Konzern oder einer umsatzsteuerlichen Organschaft an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwestereinheiten einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination). Komplementärgesellschaften geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen gehören insbesondere Erträge durch Verschmelzung und Umwandlung, Erträge durch den Verkauf von bedeutenden Beteiligungen, Verkauf von Vermögensgegenständen aus dem Anlagevermögen, z. B. Erträge durch den Verkauf von bedeutenden Grundstücken und Gewinn aus der Veräußerung oder der Aufgabe von Geschäftsaktivitäten.

Tätige Personen insgesamt

Zu den tätigen Personen insgesamt zählen alle voll- und teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Erhebungseinheit mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres.

Hierzu gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer (abhängig Beschäftigte).

Teilzeitbeschäftigte

Eine Teilzeitbeschäftigung lag dann vor, wenn die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer war als bei einer in der Erhebungseinheit üblichen bzw. tariflichen Vollzeitbeschäftigung. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigung, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche usw.). Geringfügig Beschäftigte zählen als Teilzeitkräfte.

Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in Minijobs) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Tätige Inhaberinnen und Inhaber

Der Begriff umfasst die Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber, ebenso der tätigen Gesellschafterinnen und Gesellschafter sowie anderer leitender Personen, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren und kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt bezogen.

Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer

Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer sind alle Voll- und Teilzeitbeschäftigten, die am 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen / -leistungen erhielten.

Dazu gehören auch geringfügig Beschäftigte, Aushilfen, Mini-Jobberinnen und Mini-Jobber, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und Außendienstmitarbeiter, Lieferpersonal, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre, Studenten (Praktikanten), die aufgrund eines Vertrages Vergütung und / oder Ausbildungsleistungen erhalten.

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhalten haben, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird, Streikende und sonstige weniger als ein Jahr Abwesende.

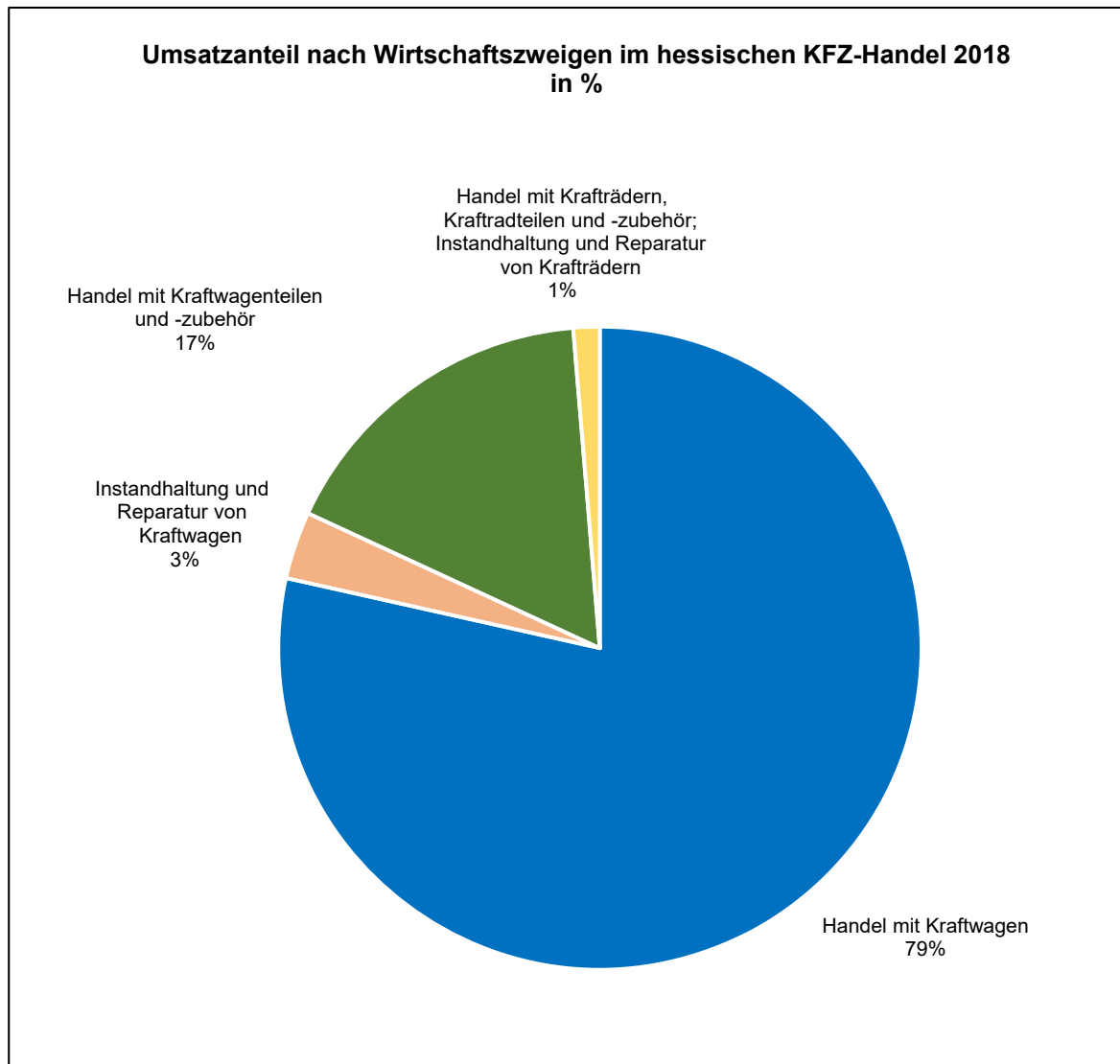
Sonstige, z. B. unentgeltlich mithelfende Familienangehörige

Als unentgeltlich mithelfende Familienangehörige gelten alle Personen, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit lebten und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung für die Erhebungseinheit arbeiteten.

1. Rechtliche Einheiten¹⁾, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz 2018 im hessischen Kfz-Handel

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Rechtliche Einheiten	Örtliche Einheiten	Beschäftigte			Umsatz	
				ins- gesamt	und zwar:		ins- gesamt	aus e-Commerce
					Arbeit- nehmer/ -innen	Teilzeit- beschäf- tigte		
				Anzahl am 31.12.2018	Anzahl am 30.09.2018			Mill. Euro
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8 560	9 601	71 589	62 779	12 628	54 031	6,6
45 1	Handel mit Kraftwagen	3 077	3 543	35 755	32 345	5 370	42 416	3,6
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	3 574	3 823	19 482	15 800	4 801	1 835	1,8
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	1 536	1 855	14 835	13 517	2 160	9 064	20,4
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	374	379	1 517	1 117	298	717	17,1

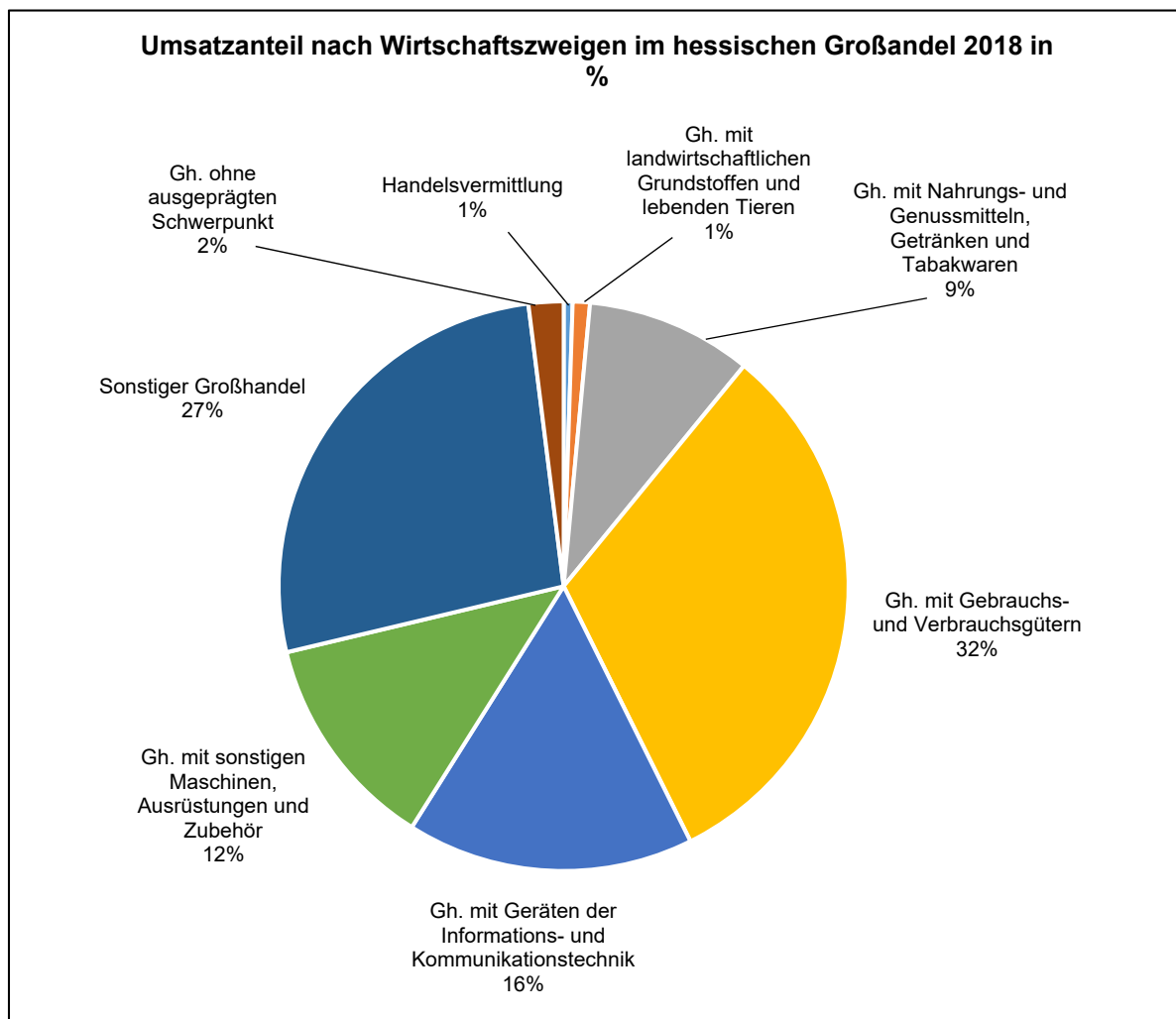
1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2.



2. Rechtliche Einheiten¹⁾, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz 2018 im hessischen Großhandel

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Rechtliche Einheiten	Örtliche Einheiten	Beschäftigte			Umsatz	
				ins- gesamt	und zwar:		ins- gesamt	aus e-Commerce
		Anzahl am 31.12.2018	Anzahl am 30.09.2018		Arbeit- nehmer/ -innen	Teilzeit- beschäf- tigte		
46	Großhandel (ohne Kfz)	12 151	14 958	180 474	172 720	37 362	135 279	13,3
46 1	Handelsvermittlung	2 645	2 703	8 319	6 483	1 951	681	0,2
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	355	534	2 674	2 334	826	1 329	1,4
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 226	1 598	22 236	21 442	6 749	12 749	13,9
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	2 828	3 442	48 399	46 634	12 129	42 950	13,1
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	679	1 008	22 730	22 460	2 560	22 030	13,8
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	1 944	2 378	35 492	34 536	6 634	16 677	14,7
46 7	Sonstiger Großhandel	2 161	2 902	35 069	33 880	5 502	36 185	14,0
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	313	394	5 555	4 951	1 012	2 678	3,5
46 2-9	Großhandel ohne Handelsvermittlung	9 506	12 255	172 155	166 237	35 412	134 597	13,4

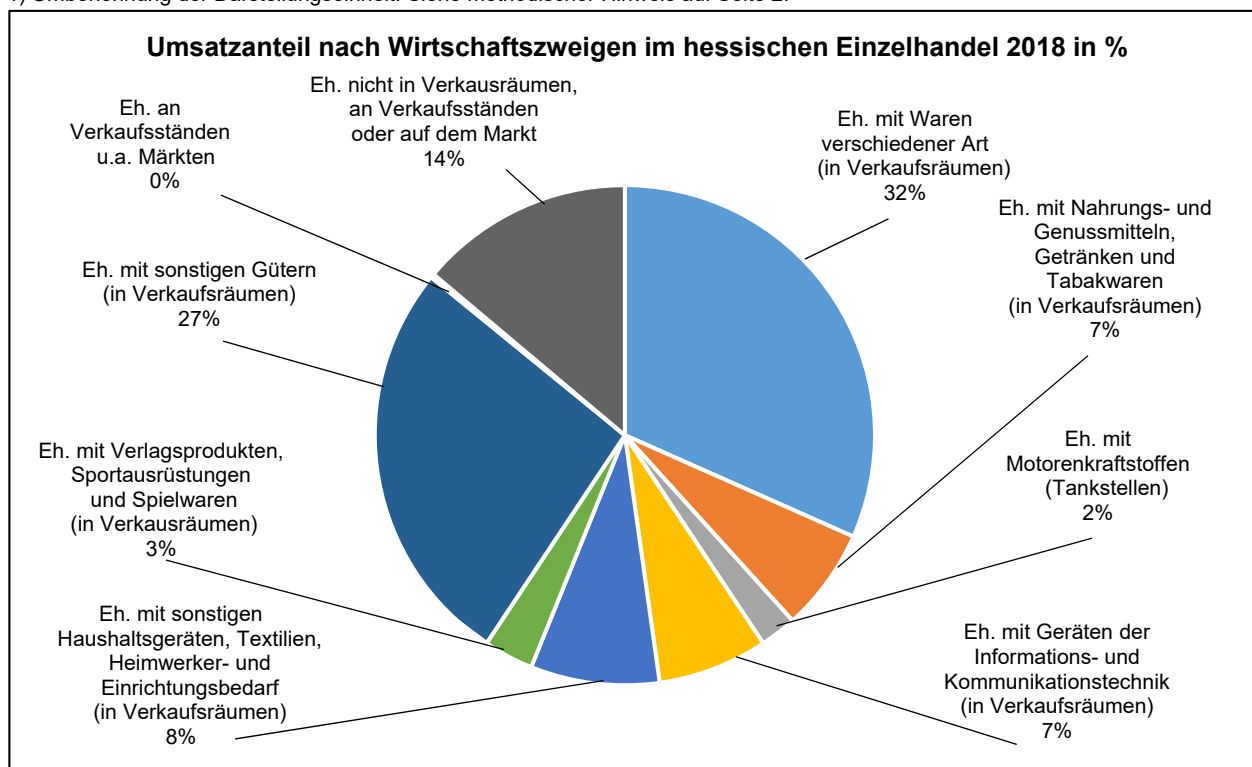
1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2.



3. Rechtliche Einheiten¹⁾, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz 2018 im hessischen Einzelhandel

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Rechtliche Einheiten	Örtliche Einheiten	Beschäftigte			Umsatz	
				ins- gesamt	und zwar:		ins- gesamt	aus e-Commerce
					Arbeit- nehmer/ -innen	Teilzeit- beschäf- tigte		
		Anzahl am 31.12.2018	Anzahl am 30.09.2018	Mill. Euro	%			
47	Eh. (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	24 128	29 682	197 572	172 884	107 789	27 560	11,1
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2 810	3 907	58 624	55 476	38 498	8 722	0,7
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	3 383	4 142	23 696	20 239	13 740	1 831	0,9
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	211	255	1 493	1 153	711	652	0,4
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	1 145	1 402	7 974	6 438	1 986	1 959	2,0
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	3 510	3 835	17 589	14 120	6 690	2 298	2,1
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	2 083	2 381	9 657	7 523	4 980	891	2,4
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	7 948	10 219	62 126	54 769	34 816	7 317	1,3
47 8	Eh. an Verkaufsständen u.a. Märkten	238	251	962	646	515	69	2,9
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	2 800	3 289	15 451	12 521	5 853	3 820	72,7

1) Umbenennung der Darstellungseinheit. Siehe methodischer Hinweis auf Seite 2.



4. Sonstige betriebliche Erträge, Subventionen, Bestände und Wareneinsatz 2018 im hessischen Kfz-, Groß- und Einzelhandel

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	sonstige betriebliche Erträge	Sub- ventionen	Bestand an Handelsware		Wareneinsatz		
				am Anfang des Jahres	am Ende des Jahres	ins- gesamt	davon	
							Handels- ware	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie selbst hergest. oder bearbeitete Halb- und Fertig- erzeugnisse
Mill. Euro								
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	349	7	4 782	4 940	46 483	45 869	615
45 1	Handel mit Kraftwagen	270	1	3 647	3 750	37 838	37 570	268
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	14	1	95	101	870	601	268
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	62	5	957	1 005	7 172	7 099	73
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	2	0	82	83	604	599	5
46	Großhandel (ohne Kfz)	2 041	8	9 204	9 473	108 309	107 307	1 002
46 1	Handelsvermittlung	9	0	2	3	55	47	8
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	8	0	120	131	1 111	1 096	15
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	270	1	665	722	10 137	10 018	119
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	1 077	5	3 849	3 717	33 212	32 888	324
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	170	0	1 187	1 375	18 511	18 451	60
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	171	1	1 466	1 552	11 865	11 620	244
46 7	Sonstiger Großhandel	319	0	1 617	1 657	31 304	31 094	210
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	18	—	298	315	2 116	2 093	23
46 2-9	Großhandel ohne Handelsvermittlung	2 033	7	9 203	9 470	108 254	107 260	994
47	Eh. (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	200	7	2 525	2 531	18 930	18 431	499
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	71	4	569	572	6 443	6 292	151
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	22	2	71	71	1 213	1 159	54
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	1	0	8	8	566	560	6
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	29	0	193	208	1 369	1 348	21
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	19	1	382	380	1 363	1 316	47
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	3	0	211	217	577	558	19
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	40	0	772	755	4 729	4 578	152
47 8	Eh.an Verkaufsständen u.a. Märkten	0	—	2	2	44	41	3
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	15	0	318	320	2 625	2 580	46

**5. Aufwendungen und
im hessischen Kfz-,**

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	ins- gesamt	Aufwendungen		
			davon		
			Bezüge von Handels- waren	Bezüge von Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffen	Brutto- entgelte
Mill. Euro					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	52 476	46 027	614	2 173
45 1	Handel mit Kraftwagen	41 492	37 673	269	1 221
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1 634	607	269	363
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	8 662	7 147	72	557
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	688	600	5	32
46	Großhandel (ohne Kfz)	130 369	107 576	1 049	8 441
46 1	Handelsvermittlung	564	48	8	272
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 274	1 107	14	63
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	12 426	10 075	115	676
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	41 463	32 756	333	2 427
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	21 390	18 639	60	1 442
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	15 700	11 706	272	1 760
46 7	Sonstiger Großhandel	34 968	31 134	224	1 615
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2 584	2 111	23	185
46 2-9	Großhandel ohne Handelsvermittlung	129 805	107 528	1 041	8 169
47	Eh. (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	26 236	18 437	501	2 949
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	8 484	6 295	151	878
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	1 752	1 158	56	225
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	615	560	6	16
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	1 858	1 362	23	174
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	2 155	1 314	47	309
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	843	564	19	100
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	6 849	4 560	152	958
47 8	Eh.an Verkaufsständen u.a. Märkten	62	42	3	6
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	3 618	2 582	45	283

Bruttoinvestitionen 2018
Groß- und Einzelhandel

Aufwendungen				Bruttoinvestitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation
davon					
Sozial- abgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen		
Mill. Euro					
460	362	152	2 688	524	45
256	162	85	1 825	397	45 1
82	88	23	203	51	45 2
116	104	41	625	70	45 3
6	7	3	35	6	45 4
1 586	1 053	708	9 957	2 164	46
61	31	15	128	18	46 1
14	13	4	59	12	46 2
145	140	62	1 213	92	46 3
448	308	242	4 948	1 428	46 4
232	107	91	820	106	46 5
337	169	161	1 294	278	46 6
310	260	108	1 317	220	46 7
38	25	24	179	11	46 9
1 524	1 022	693	9 829	2 146	46 2-9
661	1 104	206	2 378	347	47
190	356	44	571	119	47 1
57	106	18	132	29	47 2
4	8	2	19	3	47 3
37	49	14	198	21	47 4
66	113	20	285	33	47 5
24	57	8	72	8	47 6
220	359	74	524	95	47 7
1	3	1	6	3	47 8
60	53	25	571	36	47 9

**6. Betriebs- und volks
im hessischen**

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Rohertrag		Produktionswert	
		ins- gesamt	Anteil am Umsatz	ins- gesamt	Anteil am Umsatz
		Mill. Euro	%	Mill. Euro	%
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7 548	14,0	8 527	15,8
45 1	Handel mit Kraftwagen	4 578	10,8	5 127	12,1
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	965	52,6	1 248	68,0
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	1 892	20,9	2 033	22,4
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	113	15,7	120	16,7
46	Großhandel (ohne Kfz)	26 969	19,9	31 145	23,0
46 1	Handelsvermittlung	626	91,9	643	94,4
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	218	16,4	240	18,0
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 612	20,5	2 998	23,5
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	9 738	22,7	12 222	28,5
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	3 519	16,0	3 760	17,1
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 813	28,9	5 257	31,5
46 7	Sonstiger Großhandel	4 882	13,5	5 425	15,0
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	562	21,0	602	22,5
46 2-9	Großhandel ohne Handelsvermittlung	26 343	19,6	30 502	22,7
47	Eh. (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8 630	31,3	9 334	33,9
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	2 279	26,1	2 502	28,7
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	618	33,8	695	38,0
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	86	13,3	94	14,3
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	591	30,1	642	32,8
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	934	40,7	1 000	43,5
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	314	35,3	336	37,8
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	2 587	35,4	2 780	38,0
47 8	Eh. an Verkaufsständen u.a. Märkten	25	35,8	28	40,3
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	1 195	31,3	1 256	32,9

wirtschaftliche Kennzahlen 2018
Kfz-, Groß- und Einzelhandel

Bruttogewinnspanne bei Handelswaren		Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten		Bruttobetriebs- überschuss		Nr. der Klassi- fikation
ins- gesamt	Anteil am Umsatz mit Handels- waren	ins- gesamt	Anteil am Umsatz	ins- gesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. Euro	%	Mill. Euro	%	Mill. Euro	%	
7 500	14,1	4 718	8,7	2 084	3,9	45
4 498	10,7	2 786	6,6	1 309	3,1	45 1
1 228	67,1	665	36,3	221	12,0	45 2
1 657	18,9	1 196	13,2	523	5,8	45 3
118	16,4	70	9,8	31	4,4	45 4
25 696	19,3	18 386	13,6	8 360	6,2	46
46	49,5	461	67,6	127	18,7	46 1
220	16,7	150	11,3	74	5,5	46 2
2 696	21,2	1 468	11,5	647	5,1	46 3
9 867	23,1	6 395	14,9	3 520	8,2	46 4
2 923	13,7	2 683	12,2	1 009	4,6	46 5
4 445	27,7	3 361	20,2	1 264	7,6	46 6
4 923	13,7	3 516	9,7	1 591	4,4	46 7
575	21,5	351	13,1	129	4,8	46 9
25 650	19,3	17 925	13,3	8 232	6,1	46 2-9
9 009	32,8	5 152	18,7	1 542	5,6	47
2 395	27,6	1 384	15,9	316	3,6	47 1
669	36,6	385	21,0	103	5,6	47 2
91	14,0	59	9,0	38	5,9	47 3
605	31,0	358	18,3	147	7,5	47 4
960	42,2	536	23,3	161	7,0	47 5
328	37,0	181	20,4	57	6,4	47 6
2 709	37,2	1 670	22,8	492	6,7	47 7
27	39,6	15	21,9	8	11,5	47 8
1 225	32,2	563	14,7	220	5,8	47 9

7. Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Geschlecht 2018
im hessischen Kfz-, Groß- und Einzelhandel

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig (Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008)	Beschäftigte						
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte	nach Stellung im Beruf			nach Geschlecht	
				tätige Inhaber	Arbeit- nehmer/ -innen	sonstige	weiblich	männlich
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	71 589	12 628	8 282	62 779	528	14 806	56 783
45 1	Handel mit Kraftwagen	35 755	5 370	3 118	32 345	291	7 182	28 573
45 2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	19 482	4 801	3 477	15 800	206	3 593	15 889
45 3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	14 835	2 160	1 318	13 517	—	3 696	11 139
45 4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern	1 517	298	369	1 117	31	335	1 182
46	Großhandel (ohne Kfz)	180 474	37 362	6 866	172 720	887	62 954	117 520
46 1	Handelsvermittlung	8 319	1 951	1 680	6 483	156	2 483	5 836
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 674	826	305	2 334	35	1 039	1 635
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	22 236	6 749	729	21 442	65	8 117	14 119
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	48 399	12 129	1 548	46 634	217	23 922	24 477
46 5	Gh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	22 730	2 560	168	22 460	101	6 115	16 615
46 6	Gh. mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	35 492	6 634	857	34 536	99	9 488	26 003
46 7	Sonstiger Großhandel	35 069	5 502	1 153	33 880	36	9 948	25 121
46 9	Gh. ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5 555	1 012	427	4 951	178	1 841	3 714
46 2-9	Großhandel ohne Handelsvermittlung	172 155	35 412	5 186	166 237	731	60 471	111 684
47	Eh. (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	197 572	107 789	22 099	172 884	2 589	120 691	76 881
47 1	Eh. mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	58 624	38 498	2 693	55 476	455	38 938	19 686
47 2	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	23 696	13 740	3 184	20 239	274	12 911	10 785
47 3	Eh. mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	1 493	711	179	1 153	161	737	756
47 4	Eh. mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	7 974	1 986	1 093	6 438	443	2 094	5 880
47 5	Eh. mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	17 589	6 690	3 235	14 120	235	7 794	9 795
47 6	Eh. mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	9 657	4 980	1 896	7 523	238	5 557	4 100
47 7	Eh. mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	62 126	34 816	6 831	54 769	526	45 448	16 677
47 8	Eh.an Verkaufsständen u.a. Märkten	962	515	250	646	66	528	434
47 9	Eh., nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	15 451	5 853	2 740	12 521	191	6 684	8 767